

SPD Stadt Springe



ENTWURF

Wahlprogramm 2011



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zukunft gestalten für ein lebenswertes und liebenswertes Springe, das steht für die sozialdemokratische Kommunalpolitik im Mittelpunkt.

Unser Motto heißt „12 = eins und eins = 12“. Die Stärke der Stadt Springe ist die Vielfalt ihrer 12 unterschiedlichen Stadtteile. Gemeinsam machen sie den unverwechselbaren, lebenswerten Charakter von Springe aus. Deshalb wollen wir Springe als Ganzes, aber auch in seiner Vielfalt weiterentwickeln.

Unser Wahlprogramm benennt die Schwerpunkte sozialdemokratischer Politik für unsere schöne und liebenswerte Stadt von 2011 bis 2016. Wir orientieren uns an unseren Traditionen und Werten einer sozialen und solidarischen Gesellschaft. Dazu gehören auch die Finanzierbarkeit von Leistungen und ein entsprechendes wirtschaftliches Handeln. Wir wollen in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt investieren, denn auch unsere Kinder sollen in Springe gut leben können.

Politik beginnt vor Ort, denn hier kann sich jeder einzelne einbringen und mitgestalten. Wir lassen uns dabei von dem Gedanken einer aktivierenden Stadt leiten. Wir wollen das vielfältige Engagement unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Feuerwehr, Vereinen, Verbänden und Initiativen fördern, unterstützen und nutzen. Unser Ziel ist, das öffentliche Leben gemeinsam mit Ihnen, den Springer Bürgerinnen und Bürgern, zu gestalten.

Dafür brauchen wir, mit Ihrer Unterstützung, eine Mehrheit im Rat der Stadt Springe und in den einzelnen Ortsteilen. Wir wollen die stärkste politische Kraft bleiben und mit Silvia Jünke eine kompetente und tatkräftige Bürgermeisterin für ganz Springe stellen. Für beides werben wir mit unserem Programm und unseren Kandidatinnen- und Kandidaten.

Bitte geben Sie uns am 11. September 2011 Ihre Stimme, damit wir uns für Sie einsetzen können.

Ihre SPD Springe



Leben in Springe...

ist schön. Sie und Ihre Familie sollen sich auch weiter wohlfühlen und gern in Springe leben – schließlich hat unsere Stadt viel zu bieten: Natur, Saupark und Wisentgehege, Bergbühne und vieles andere, Sehenswürdigkeiten und Feste in allen Ortsteilen, ein intaktes Zusammenleben in unseren Dörfern. Aber nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern kann und auch muss.

Dafür werden wir

- die Dorfgemeinschaftshäuser mit bezahlbaren Nutzungsgebühren erhalten.
- für unsere Kinder eine zukunftsfähige und attraktive Schullandschaft mit bestmöglichen Abschlüssen schaffen
- unsere Infrastruktur mit Straßen, Radwegen und öffentlichen Gebäuden intakt halten und weiterentwickeln.
- die örtliche Wirtschaft mit guten und sicheren Arbeitsplätzen stärken und ausbauen.
- gute Dienstleistungen für alle Bürger in einer modernen Verwaltung bieten
- gute Rahmenbedingungen für Bauen und Wohnen schaffen
- gewährleisten, dass Sie wohnortnah einkaufen können und wenn nötig, eine hochwertige medizinische Versorgung mit Praxen und dem Klinikum bekommen.
- unsere Grünanlagen und Plätze in gutem Zustand erhalten.
- die vielfältigen Angebote für Freizeit und Kultur, ebenso wie Bildung, Betreuung und Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern, Senioren und unsere Gäste erhalten und ausbauen.
- den Bus- und Bahnverkehr weiter verbessern
- mit unserer Natur in Springe und rund um den Deister sorgsam umgehen und die natürlichen Lebensgrundlagen schonen.
- für sicheres Leben im Alltag und gutes Miteinander sorgen.

Kinder und Jugendliche in Springe...

sind unsere Zukunft. Wir wollen die zeitgemäßen, bedarfsorientierten Betreuungs- und Erziehungsangebote für Kinder weiter entwickeln und um die integrative Betreuung von Kindern mit Behinderungen weiter ergänzen. Wir wollen mehr Angebote schaffen, damit Mütter und Väter Familie und Beruf besser vereinbaren können.

Dafür werden wir

- ausreichend Krippenplätze einrichten
- ausreichende und gut ausgestattete Kindergartenplätze für alle Kinder schaffen und Integration selbstverständlich werden lassen
- bedarfsgerechte Hortplätze im gesamten Stadtgebiet schaffen



- bei den Öffnungszeiten auch auf berufstätige Eltern Rücksicht nehmen
- die Ganztagsangebote in Kindertagesstätten weiter ausbauen
- Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten und Horten während der Schulferien bedarfsgerecht erweitern

Für unsere Jugendlichen müssen wir mehr bieten, denn derzeit gibt es – mit Ausnahme der Vereine – zu wenig Angebote. Deshalb wollen wir mit kompetenten Partnern, vor allem den Jugendlichen selbst einen Diskussionsprozess über die Verbesserung der Jugendarbeit im gesamten Stadtgebiet einleiten.

Dafür wollen wir

- das Jugendparlament besser mit dem Stadtrat vernetzen
- vor allem Kinder und Jugendliche von der Sportstättennutzungsgebühr ausnehmen
- die Jugend an der Ausgestaltung des Angebotes, der Öffnungszeiten und der Betreuung der Jugendzentren und Jugendtreffs beteiligen
- ein Jugendforum im Internetangebot der Stadt einrichten
- Freizeit- und Sportangebote erhalten, Jugendfreizeiten weiter fördern.

Familien in Springe...

sollen sich hier wohlfühlen. Wir wollen dafür sorgen, dass Springe „Familienfreundliche Stadt“ bleibt.

Dafür werden wir

- das Familienbüro im neuen Bürgerbüro weiterarbeiten lassen
- dafür sorgen, dass das Jugendamt seine wichtigen Aufgaben weiter erfüllen kann
- mit einem übergreifenden Programm von der Krippenbetreuung über Hortplätze bis zur Ganztagschule dafür sorgen, dass Familie und Beruf besser vereinbar sind.

Senioren in Springe...

Die Altersstruktur unserer Gesellschaft ändert sich – natürlich auch in Springe. Immer mehr ältere Menschen werden mit immer weniger jüngeren Menschen zusammenleben. Unsere Aufgabe ist es, sowohl für die älteren Menschen attraktive Angebote zu schaffen als auch zwischen den unterschiedlichen Interessen von Kindern, Jugendlichen, Familien, Alleinstehenden und älteren Menschen zu vermitteln.



Dafür werden wir

- die gute Betreuungs- und Pflegeinfrastruktur bedarfsgerecht weiterentwickeln
- den Bestand eines Seniorenzentrums sichern
- generationsübergreifende Wohnformen schaffen
- generationenübergreifende Konzepte entwickeln für gemeinsame Projekte von Senioren, Familien und Kinder, unter dem Motto „Alt hilft Jung – Jung hilft alt“
- mobile Einkaufsdienste fördern
- Tagesbetreuungsplätze und ambulante Betreuung (Gemeindeschwester)
- Seniorengerechtes Wohnen fördern
- mehr Bildung für Senioren anbieten

Bildung in Springe...

ist entscheidend für die Zukunft unserer Stadt und ihrer Bevölkerung. Bildung entscheidet über Teilhabe, Wachstum und Wohlstand eines jeden einzelnen. Für uns gilt Bildung für alle unabhängig vom Alter, von sozialer oder kultureller Herkunft. Wir müssen daher unsere Kinder so fördern, dass sie den bestmöglichen Abschluss erreichen. Bildung für Erwachsene kommt trotz aller Sonntagsreden von Bundes- und Landespolitik viel zu kurz. Springe ist eine Bildungsstadt, mit besonderen Einrichtungen, wie der Steuerschule, der Kältefachschule, dem BZE und der Heimvolkshochschule. Dies werden wir weiter ausbauen. .

Dafür werden wir

- Kinder schon vom Krippenalter an sozial und sprachlich fördern.
- Grundschulen in den Ortsteilen erhalten, solange es pädagogisch vertretbar ist. für die SPD gilt weiter „Kurze Beine – kurze Wege“
- die gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschulen ausbauen
- mit der Integrierten Gesamtschule zusammen mit dem Otto Hahn-Gymnasium und dem Wirtschafts-Gymnasium Wege zum bestmöglichen Abschluss und zur Hochschulreife für alle Kinder bieten. Wenn die Eltern dies wollen, soll Springe eine Schule bekommen, die den Interessen der Eltern und Schüler gerecht wird, modernen pädagogischen Prinzipien folgt, den Gedanken der Integration lebt und unsere Stadt als Wohnort für junge Familien attraktiver macht.
- die örtliche Geschäftsstelle der Volkshochschule mit ihrem breitgefächerten Kursangebot in der Erwachsenenbildung erhalten und die Angebote erweitern, denn Volkshochschulen sind ein wichtiges Element für lebenslanges Lernen in allen Altersgruppen.
- Stadtbibliothek und Museum als wichtige Bausteine der Springer Bildungslandschaft erhalten und weiterentwickeln
- ein Bildungsnetzwerk mit allen Bildungsträgern in Springe aufbauen.



Bauen und Wohnen in Springe...

soll noch attraktiver werden. Bauen fördert und stärkt auch die ortsansässige Wirtschaft. Mit einer sich verändernden Gesellschaft müssen Infrastruktur und Steuerung der Stadtentwicklung und Flächennutzung neu definiert werden. Dies gilt auch, um im Standortwettbewerb mit anderen Kommunen zu bestehen.

Dafür werden wir

- in allen Ortsteilen Bauen weiter ermöglichen und die Infrastruktur erhalten, wo es in den Ortsteilen sinnvoll ist, bedarfsgerechte Baugebiete neu schaffen.
- Baugebiete ressourcenschonend und naturverträglich ausweisen und unter Berücksichtigung moderner Umweltstandards bebauen. Sie sollen der Infrastruktur angepasst sein und auch jungen Familien den Wunsch nach einem Eigenheim ermöglichen.
- bestehende Wohngebiete so gestalten, dass sie den Ansprüchen in allen Lebenslagen gerecht werden. Dazu gehört auch, dass wir das Mehrgenerationenwohnen unterstützen.
- die derzeitige Grundversorgung in den Ortsteilen erhalten und wo nötig, mobile oder gemeinschaftliche Lösungen für die Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs anbieten.
- die Innenstadt beleben und einen Prozess zur Verbesserung der Einzelhandelsstruktur einleiten. Wir unterstützen das Stadtmarketing mit seiner bisherigen guten Arbeit.
- die Anbindungen des öffentlichen Nahverkehrs mit Bus und Bahn erhalten.

Verkehr in Springe...

soll den Einwohnern dienen, sie sicher, bequem und günstig zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu öffentlichen Einrichtungen bringen. Sei es mit dem eigenen Fahrzeug oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Dazu gehören intakte und gepflegte Straßen und Radwege ebenso wie ein gut vermarkteter öffentlicher Personennahverkehr. Auch hier gilt es, sinnvoll und sorgfältig mit Steuergeldern umzugehen.

Dafür werden wir

- temporeduzierende Maßnahmen an Ortseingängen und Ampeln an gefährlichen Stellen einrichten, damit der Verkehr für Anwohner und vor allem für Kinder sicherer und nicht zur Belastung wird.
- Verkehr dort beruhigen, wo es sinnvoll und möglich ist.
- uns für die Ortsumgehung Gestorf einsetzen
- das Radwegenetz weiter ausbauen.



- öffentliche Straßen, Wege und Plätze in ein langfristiges Modernisierungsprogramm aufnehmen und je nach Dringlichkeit und Prioritäten umsetzen.
- uns für einen stündlichen Ringbus einsetzen, der die Ortsteile auch am Sonntag miteinander verbindet. In diesem Zusammenhang setzen wir uns auch für eine Beibehaltung der Taktfahrpläne der S-Bahn an Werktagen und eine Erweiterung an Sonn- und Feiertagen ein, damit immer gut erreichbar ist.

Energie und Umwelt in Springe...

stehen im Mittelpunkt einer vorsorgenden, nachhaltigen Entwicklung. Wir wollen CO₂-Emissionen verringern, damit die Erderwärmung senken und unsere natürlichen Ressourcen schonen. Jetzt umweltbewusst Handeln ist wichtig für unsere Lebensqualität und die unserer Kinder in der Zukunft. Wir können unsere Gestaltungsmöglichkeiten beim Ausbau der kommunalen Versorgung wie der ökologischen Stadtentwicklung nutzen und die Bürger dabei beteiligen.

Dafür werden wir

- unsere Stadtwerke im Rahmen unserer Möglichkeiten zum Vorreiter machen für die Versorgung mit regenerativer und schadstoffarmer Energie und deren Anteil ausbauen.
- die Trinkwasserversorgung an die Stadtwerke übertragen und eigene Wasserwerke erhalten.
- Windenergie bestmöglich nutzen und die Leistung der Anlagen steigern – aber keine weiteren Flächen für neue Anlagen ausweisen
- den Bau von Bioenergieanlagen unterstützen, wenn sie im Rahmen des örtlichen bäuerlichen Betriebes ohne externe Rohstoffanlieferung und Monokulturen laufen.
- dem kommunalen Natur- und Klimaschutz mehr Gewicht geben,
- unsere Kulturlandschaften und den stadteigenen Forst als Naherholungsgebiet erhalten
- Flüsse und Bachläufe weiter renaturieren und die Wasserqualität verbessern
- Die energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden und deren Versorgung mit Ökostrom vorantreiben
- uns für den Start in ein CO₂ – neutrales Verkehrskonzept einsetzen
- Springe fahrradfreundlicher machen.
- die Bürgerinnen und Bürger aktiv bei der Gestaltung der Klimaziele einbinden.



Sicherheit in Springe...

ist ein elementares Bedürfnis für alle Bürger. Wir wollen, dass Sie sich sicher fühlen. Mit einer motivierten und engagierten freiwilligen Feuerwehr, einer gut ausgestatteten örtlichen Polizei, Technischem Hilfswerk, und verlässlichen Rettungsdiensten.

Dafür werden wir

- den Bestand aller Ortswehren der FFW sichern und ihre Ausstattung bedarfsgerecht erhalten und verbessern. Die Wehren werden von uns auch als ein zentrales Element der Ortsgemeinschaften und der Jugendarbeit angesehen und müssen dementsprechend auch für diese Zwecke erhalten bleiben.
- den Rettungsdienst mit seiner Einbindung im DRK erhalten. .
- die Sicherheitspartnerschaft mit der örtlichen Polizei weiter fortführen, präventive Konzepte erarbeiten und umsetzen.
- die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung so gestalten, dass Energieeinsparungen mit dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen vereinbar sind.
- uns bei der Region dafür einsetzen, dass die Existenz des Springer Krankenhauses im Zusammenwirken mit dem Klinikum der Region Hannover langfristig gesichert ist.

Wirtschaft in Springe...

braucht neue Impulse und gezielte Förderung. Kommunale Wirtschaftsförderung muss durch eine aktive Gestaltung der lokalen Standortbedingungen das Investitionsklima für die private Wirtschaft verbessern, um dadurch Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Dazu gehören neben guter Infrastruktur und der Unterstützung bei Investitionen, zunehmend auch Faktoren wie die Umwelt- und Lebensqualität, Bildungsangebote oder die Unternehmensfreundlichkeit der Verwaltung.

Dafür werden wir:

- Springes Stärken bei den Themen „Bildung, Gesundheit und Licht“ weiter ausbauen.
- uns als interessanter Standort für die Ansiedelung neuer Wirtschaftsunternehmen überregional präsentieren und auf potenzielle Unternehmen aktiv zugehen.
- eine zentrale und kompetente Ansprechstelle für Unternehmen in der Verwaltung einrichten.
- durch Zusammenarbeit mit „Hannover Impuls“ Existenzgründer fördern und in Springe ansiedeln. Auch bei der Wirtschaftsförderung ist eine stärkere Vernetzung mit der Region Hannover sinnvoll.
- unser bereits erfolgreich aktives Stadtmarketing weiter aufbauen und damit die Stadtentwicklung mit allen Akteuren in Springe voranbringen.



- zusammen mit privaten Akteuren den Einzelhandel beleben und Konzepte gegen Ladenleerstände erarbeiten und umsetzen. .
- das Tourismusbüro im Bürgerbüro neu organisieren
- mit neuen Ideen die Innenstadt beleben und attraktiver für Einheimische und Gäste machen.
- Mitglied in der Metropolregion werden, damit Springe auch zukünftig von Förderprogrammen der EU profitiert.

Moderne Kommunalverwaltung und Finanzen...

sollen gute Dienstleistungen für die Bevölkerung ermöglichen. Die Stadtverwaltung ist für den Bürger da! Wir wollen eine kundenfreundliche, und effiziente Verwaltung mit engagierten und motivierten Beschäftigten.

Dafür werden wir

- ein Bürgerbüro mit bedarfsgerechten Öffnungszeiten einrichten, in dem alle wesentlichen Dienstleistungen der Stadtverwaltung als auch das Familienbüro und das Tourismusbüro mit seinen Beratungsangeboten untergebracht sind.
- unabhängig davon die bisherigen Verwaltungsaußenstellen mit bedarfsgerechten, flexibleren Angeboten beibehalten. .
- Dienstleistungsangebote der Stadt übers Internet zeit- und ortsunabhängig ausbauen. Dazu gehört auch ein noch stärker kundenorientiertes Bürger- und Ratsinformationssystem,
- die Ortsräte auch zukünftig als wichtiges Beratungs- und Beteiligungsgremium für die Bürger erhalten. Gerade in unserer Stadt mit seinen 12 Ortsteilen ist dies für die politische Willensbildung vor Ort wichtig.
- die Bürger bei Planungen als Anreger und Mitgestalter einbeziehen.
- überflüssige Vorschriften in der Verwaltung abbauen und Arbeitsabläufe optimieren, so dass wir Spielräume für zukünftige und Zukunftsaufgaben nutzen können. Dabei spielen die Beschäftigten und ihre Fachkenntnisse eine zentrale Rolle. Wir setzen auf ihr Engagement und ihre Ideen.
- dort, wo es sinnvoll und notwendig ist, gute Dienstleistungen durch unsere städtischen Betriebe anbieten oder wieder übernehmen. Gute und sichere Arbeitsplätze schaffen dient der Stadtkasse und denjenigen, die damit gute und tarifgerechte Jobs bekommen.
- die Verantwortung und Verpflichtung der Stadt zur Ausbildung junger Menschen weiter wahrnehmen.

Die Stadtverwaltung muss gut wirtschaften, das gilt erst recht für Zeiten mit gravierenden Finanzproblemen. Auch wenn dies alle Kommunen in Deutschland betrifft und zu einem großen Teil von Bund und Land verursacht wird, die immer neue Aufgaben auf die Kommunen abwälzen, ihnen gleichzeitig aber immer stärker Mittel kürzen. Umso mehr müssen wir mit den verfügbaren Mitteln verantwortungsbewusst umgehen und sinnvoll investieren.



Dafür werden wir

- die Zusammenarbeit zwischen Kommunen ausbauen. Es muss nicht mehr jede Kommunen alle Leistungen oder Geräte selber anbieten bzw. anschaffen. Wir können so finanzielle und personelle Ressourcen einsparen, die an anderer Stelle für uns gewinnbringender sind.
- mit langfristigen Investitionsplänen zum Erhalt unserer öffentlichen Infrastruktur mit Dringlichkeitspriorität unsere finanzielle Situation besser steuern. Dazu gehören auch verbindliche Ziele in unserer Finanzplanung.
- unsere Leistungen stärker mit denen der Region verknüpfen. Dazu gehört eine bessere Aufgabenverteilung zwischen Springe und der Region als Dienstleister für die Kommunen.

Ehrenamt in Springe...

macht Gemeinschaft und aktives Gemeinschaftsleben erst möglich. Allerdings soll und darf ehrenamtliche Tätigkeit nicht öffentliche Aufgaben ersetzen oder übernehmen. Ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen, Verbänden, Kunst- und Kulturkreisen sowie Museen ist ein unverzichtbares Element der Ortsgemeinschaften und wichtiger Beitrag zur Lebensqualität in Springe. Diese Tätigkeiten wollen wir weiterhin begleiten, unterstützen und fördern, dies gilt insbesondere für die Jugendarbeit der Vereine.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Stimme am 11. September 2011!

Ihre SPD Springe